



Rasha Jarhum und António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen

Friedens- und Menschenrechtsaktivistin **Rasha Jarhum aus dem Jemen** zu Gast im Mundus Journalism Master/UHH

Samstag, 21.09.2019

Allende Platz 1, 20146 Hamburg

Raum 250

14 bis 17 Uhr

Am 21. September 2019 freuen wir uns, die jemenitische Friedens- und Menschenrechtsaktivistin **Rasha Jarhum** an der Universität Hamburg zu begrüßen. Sie erhält am Vortag den **Anita Augspurg-Preis „Rebellinnen gegen den Krieg“** der *Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit/Women's International League for Peace and Freedom (WILPF)* in Verden.

Unterstützt von *filia.die frauenstiftung* und *Die neue Gesellschaft e. V.* lädt der *Mundus Journalism Master* in Kooperation mit der *WILPF* ein zu einem Gespräch mit Rasha Jarhum. Die Veranstaltung wird größtenteils in englischer Sprache stattfinden.

Initiatorin der Peace Track Initiative



Durch den Aufbau der Internetplattform ‚Peace Track‘- Initiative hat Rasha Jarhum im Jemen Frauen und NGOs mobilisiert, über ihre Lebenssituationen in den verschiedenen Kriegsregionen zu berichten. Die dadurch entstehende Öffentlichkeit unterstützt die Zivilbevölkerung in den Kriegsgebieten und informiert Außenstehende über den Kriegsalltag. Rasha Jarhum ist somit ein höchst interessanter Gast - nicht nur für unseren Fachbereich.

2018 sprach sie im UNO Sicherheitsrat über die Wichtigkeit der Einbindung der Zivilgesellschaft, vor allem der Frauen, in den Friedensprozess. Sie betonte, wie wertvoll die Arbeit von Frauen im jemenitischen Friedensprozess ist und forderte das Recht jemenitischer Frauen auf Mitgestaltung dieses Prozesses ein.

Ablauf der Veranstaltung

- + 14 Uhr Begrüßung/Moderation: Dr. Monika Pater, Mundus Journalism
- + Kurzer Redebeitrag: N. N., ISFH
- + Präsentation von Rasha Jarhum
- + Anschließende Talkrunde mit folgender Öffnung für Fragen aus dem Publikum.
- + Ca. 17 Uhr - Ausklang

Für die Kooperation bedanken wir uns bei:

WOMEN'S INTERNATIONAL LEAGUE FOR
PEACE & FREEDOM 

IFST Institut für Friedensforschung
und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg

Für die Unterstützung danken wir:

filia
die frauenstiftung.

DIENEUEGESELLSCHAFT
Vereinigung für politische Bildung e.V.

Verantwortlich: Sabine Hoffkamp und Melanie Raidl